

BERGWALDPROJEKT e.V.- VERHALTENSKODEX

Das Bergwaldprojekt engagiert sich als internationale Naturschutzorganisation für den Schutz, Erhalt und die Wiederherstellung von Ökosystemen, fördert das Verständnis für die Zusammenhänge und die Verbundenheit in der Natur und die Abhängigkeit der Menschen von diesen Lebensgrundlagen.

Zu diesem Zweck arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen in Wäldern, Mooren und Freilandbiotopen. Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu stabilisieren, den beteiligten Freiwilligen die Bedeutung und die akute Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und daran mitzuarbeiten, die Gesellschaft zu einem suffizienten, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen zu wandeln.

Die Authentizität und Wirksamkeit des Bergwaldprojekts wird getragen von den Menschen, die für die Organisation arbeiten und sich in den Projekten engagieren. Dieser Verhaltenskodex richtet sich an alle Bergwaldprojektler*innen, d. h. alle Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen (Gruppenleitende und Teilnehmende), an Honorarkräfte und Praktikant*innen. Der Verhaltenskodex beschreibt, wie wir auf Basis der Mission und der Werte des Bergwaldprojekts seine Ziele mit unserem gemeinsamen Einsatz bestmöglich erfüllen. Die Mission und die Werte sind Grundlage all unserer Aktivitäten – und dieses Verhaltenskodex.

Alle Bergwaldprojektler*innen sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten.

MISSION DES BERGWALDPROJEKTS

Das Bergwaldprojekt ist eine internationale Naturschutzorganisation, die sich mit fachlicher Kompetenz und Partizipation vieler Menschen wirksam für den Schutz und Erhalt unserer Lebensgrundlagen einsetzt. Unser Ziel ist eine ökologisch-soziale Transformation der Gesellschaft, in der die Liebe zum Leben die Grundlage jeder Entscheidung bildet. Das Bergwaldprojekt ist überparteilich, konfessionslos und unabhängig von Parteien, Unternehmen, Behörden und anderen Organisationen.

WERTE DES BERGWALDPROJEKTS

Vertrauen - Transparenz - Zuverlässigkeit

Wir wollen mit unserer Arbeit möglichst viele Menschen inspirieren. Vertrauen ist für unsere Zusammenarbeit in der Organisation und in der Gesellschaft die wichtigste Verbindung. Deshalb achten wir auf Transparenz und Zuverlässigkeit.

Vielfalt – Wertschätzung

Wir respektieren das Leben. In der Vielfalt erkennen wir die Anpassungsfähigkeit des Lebens. Deshalb verhalten wir uns wertschätzend, auch zu denen, deren Ansichten und Meinung wir nicht teilen.

Kooperation – Netzwerk

Unser gesellschaftliches Ziel können wir nur in Zusammenarbeit mit anderen erreichen. Kooperation im Netzwerk mit Verbänden, Organisationen, Partnern und Unternehmen und Kooperationsfähigkeit auf Augenhöhe sind für unsere Mission unverzichtbar. Wir lernen täglich und teilen Wissen mit anderen.

Solidarität – Partizipation – Engagement

Wir arbeiten sowohl im Team als auch in der Gesellschaft solidarisch und zielorientiert. Partizipation ist für die Umsetzung unserer Ziele wirkungsvoller als Wettbewerb. Für unsere Mission und unsere Werte treten wir engagiert ein. Alle gesellschaftlichen Gruppen, die diese teilen, sind eingeladen, daran zu partizipieren.

Dankbarkeit – Verantwortung – Sorgfalt – Suffizienz

Wir sind dankbar für unseren gesellschaftlichen Auftrag. Deshalb handeln wir verantwortungsbewusst und setzen unsere Mittel, Arbeitszeiten und Potentiale sorgsam und suffizient für unsere Ziele ein. Wir achten in allen Bereichen auf einen suffizienten Ressourcenverbrauch.

VERHALTENSREGELN DES BERGWALDPROJEKTS

1. Allgemein

- 1.1 Du handelst ehrlich, offen, interessiert und achtsam für andere.
- 1.2 Du vertrittst die Interessen des Bergwaldprojekts.
- 1.3 Du verhältst Dich im Sinne der Mission und der Werte des Bergwaldprojekts.

2. Zusammenarbeit beim Bergwaldprojekt

- 2.1 Du kennst den Bergwaldprojekt-Verhaltenskodex und beachtest diesen.
- 2.2 Du arbeitest verantwortungsbewusst, engagiert, solidarisch, respektvoll und konstruktiv mit anderen zusammen, um die Ziele des Bergwaldprojekts zu erreichen.
- 2.3 Belästigung, Mobbing, sexualisierte Gewalt und jede andere Form von Gewalt werden beim Bergwaldprojekt nicht toleriert. Die Richtlinien und das Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz vor sexualisierten und diskriminierenden Übergriffen sind bei der Beratungs- und Beschwerdestelle des Bergwaldprojekts einsehbar.
- 2.4 Das Bergwaldprojekt duldet keine Benachteiligung aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.
- 2.5 Du befolgst Sicherheitsanweisungen, hältst Dich an abgesprochene Vorgehensweisen und vermeidest Verhalten, das für Dich oder für andere ein unangemessenes Risiko darstellen kann.

3. Umweltschutz beim Bergwaldprojekt

- 3.1 Du achtest darauf, den ökologischen Fußabdruck bei allen Aktivitäten für den Verein möglichst gering zu halten. Von festangestellten Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie darauf auch im Privaten achten.
- 3.2 Du bemühst Dich, den Energieverbrauch des Bergwaldprojekts zu reduzieren (Büro, Lager, Küche, Fahrzeuge, Maschinen, Dienstreisen etc.).
- 3.3 Die Bewirtung oder Verpflegung durch das Bergwaldprojekt ist vegetarisch oder vegan. (Ausnahme: Wild von unseren Projektpartnern)
- 3.4 Du gehst sparsam mit Material und Gegenständen um und vermeidest Abfall.

4. Umgang mit Bergwaldprojekt-Eigentum

- 4.1 Du gehst sorgsam mit allem Dir anvertrauten Eigentum und Gegenständen um.
- 4.2 Du bist sparsam und setzt Dich für den Werterhalt von Ausrüstungen, Werkzeugen, Fahrzeugen u. a. Wertgegenständen ein.
- 4.3 Räume, Einrichtungen, Fahrzeuge, Technik, Werkzeuge, Lebensmittel etc. des Bergwaldprojekts dürfen nicht für private Zwecke genutzt werden. Nicht mehr benötigtes Bergwaldprojekt-Eigentum wird verkauft, recycelt oder umweltgerecht entsorgt.
- 4.4 Du darfst die Dir anvertraute persönliche IT- Ausrüstung – unter dem Vorbehalt des Widerrufs durch das Bergwaldprojekt – in angemessenem Umfang privat nutzen.

5. Finanzielle Verantwortung

- 5.1 Du gehst mit Bergwaldprojekt-Geld und -Ressourcen sparsam und sorgsam um.
- 5.2 Für alle Ausgaben, die Du im Rahmen der erteilten Vollmachten bzw. gewährten Budgets für das Bergwaldprojekt tätigst, legst Du Rechenschaft über die Verwendung der Mittel ablegen.
- 5.3 Du achtest sorgfältig darauf, Deine Arbeitszeit und die Deiner Kolleg*innen effizient und nur für die Zwecke des Bergwaldprojekts einzusetzen.

6. Interessenskonflikte

- 6.1 Du missbrauchst nicht Deinen Einfluss oder Deine Position, um Deine Interessen oder die Interessen Dir nahestehender Menschen durchzusetzen. Bevorzugung wegen persönlichen Interessen oder Vetternwirtschaft ist verboten.
- 6.2 Bezahlte Nebentätigkeiten sind nur mit Genehmigung durch den Verein zulässig. Du musst diese der Geschäftsführung anzeigen, damit festgestellt werden kann, ob Interessen des Bergwaldprojekts bedroht sind (gilt nur für fest angestellte Kolleg*innen).
- 6.3 Deine Tätigkeit für das Bergwaldprojekt darfst du nicht für kommerzielle Zwecke (z. B. Eigenwerbung) heranziehen.
- 6.4 Das Bergwaldprojekt ist parteipolitisch unabhängig. Du kannst nicht gleichzeitig im Namen des Bergwaldprojekts und einer Partei öffentlich auftreten.

7. Anti-Korruption

- 7.1 Du unterlässt jede Form von Korruption.
- 7.2 Du bestichst niemanden und lässt Dich nicht bestechen mit Geld, Geschenken, Dienstleistungen oder Einladungen. Geschenke mit einem Wert über 35,- EUR müssen von der Geschäftsführung genehmigt werden.
- 7.3 Das Bergwaldprojekt ist unabhängig. Entsprechend entscheidest und verhältst Du Dich.

8. Drogen

Der Konsum von Drogen (Alkohol, Cannabis etc.) ist während der Arbeitszeit, am Arbeitsplatz und bei allen Tätigkeiten in sicherheitsrelevanten Bereichen für das Bergwaldprojekt verboten.

9. Information und Vertraulichkeit

- 9.1 Nicht-öffentliche Informationen über und vom Bergwaldprojekt müssen vertraulich behandelt werden. Dies betrifft insbesondere Informationen über Kolleg*innen, Förder*innen, Verbündete, Partner*innen. Du gibst sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bergwaldprojekts nicht weiter oder veröffentlichst sie – weder mündlich noch schriftlich – außer wenn es gesetzlich gefordert wird und Du das Bergwaldprojekt darüber unverzüglich informiert hast. Dies gilt auch, wenn Du nicht mehr für das Bergwaldprojekt tätig bist.
- 9.2 Vertrauliche Informationen darfst Du nicht zu Deinem privaten bzw. zum Vorteil Dir nahe stehender Personen, Unternehmen etc. nutzen.
- 9.3 Gesetze wie zum Schutz personenbezogener Daten und interne IT-Sicherheitsvorgaben sind zu beachten.

10. Verhaltenskodex und Richtlinien einhalten

- 10.1 Du bist verpflichtet, den Verhaltenskodex und die Richtlinien gegen sexualisierte Gewalt einzuhalten.
- 10.2 Wenn Du der Meinung bist, ein*e Kolleg*in könnte den Verhaltenskodex verletzen, sprich sie*ihn an. Wenn Du Unterstützung brauchst, kannst Du Dich an die Projektleitung, den Vorstand, den Aufsichtsrat oder die Beratungs- und Beschwerdestelle zur Prävention sexualisierter Gewalt wenden.
- 10.3 Allen Verstöße gegen den Kodex wird nachgegangen. Das Bergwaldprojekt behält sich vor, bei schweren Verstößen gegen den Kodex die Zusammenarbeit zu beenden.

Der Verhaltenskodex des Bergwaldprojekt e.V. tritt am 4.2.2023 um 0.00 Uhr in Kraft.